

Halle (Saale), 26. November 2021

**Stellungnahme des Vorsitzenden des Naturschutzbeirats der Stadt Halle (Saale) zum Erhalt der Rosskastanie im Baugebiet Mansfelder Straße, Bebauungsplan Nr. 13.2.**

Ich setze mich hiermit für den unbedingten Erhalt dieses alten und großen Baumes mit stadtbildprägender Wirkung im Baugebiet ein.

**Begründung:**

Im innerstädtischen Bereich haben wir auf Grund dichter Bebauung ein Defizit an städtischem Grün zur Verbesserung des Mikroklimas, zur Absorption von Schadstoffen usw. Gleichfalls sind ältere gesunde Bäume in diesem Bereich eher selten und Neupflanzungen benötigen Jahrzehnte, bis sie die Größe und Wirksamkeit des bestehenden Baumes erreichen. Schnell gepflanzte Starkbäume als Ersatzmaßnahmen etablieren sich meist schlecht und sterben relativ früh ab. Es sollte nicht immer zuerst in Baugebieten alles abgeschlagen und dann nach Restflächen für Ersatzpflanzungen gesucht werden sondern architektonische Lösungen müssen bestehende wertvolle Grünstrukturen in die Planung einbeziehen. Das verstehe ich unter moderner Architektur und Stadtentwicklung.



Dr. Stefan Klotz

Vorsitzender des Naturschutzbeirats der Stadt Halle (Saale)